



im Bezirksausschuss  
Trudering-Riem

DR. MAGDALENA MIEHLE  
(SPRECHERIN)  
DORIS BODENSTEINER  
HERMANN DIEHL  
FRANK ESSMANN  
MONIKA HERZOG  
DR. GEORG KRONAWITTER

BERNHARD MATHIAS  
EVA MUHR  
LARISSA NEUBAUER  
SEBASTIAN SCHALL  
OTTO STEINBERGER  
STEFAN ZIEGLER  
WERNER ZITZELSBERGER

27.03.2015

## Anfrage

### Was geschieht mit dem Standort SBH Trudering

Der BA 15 bittet um Auskunft, wie die derzeitigen Planungen bzw. Nutzungsüberlegungen für das städtische Grundstück gegenüber dem Truderinger Bahnhof sind. Dieses Grundstück wurde bisher für das Sozialbürgerhaus (SBH) Trudering-Riem vorgehalten, sowie für eine Stadtteilbibliothek und eine MVHS-Außenstelle. Auch eine Jugendeinrichtung wurde bislang hier vorgesehen.

Zusätzlich zu dieser Nutzung hat der BA folgende Nutzungswünsche für diesen zentralen und für alle Bürgerinnen und Bürger mit dem ÖPMV sehr gut erreichbaren Standort

- ein KVR-Bürgerbüro
- Räume für die städtische Musikschule.

## Begründung

Im Protokoll zur RAGS Sitzung am 26.2.2015 heißt es überraschend:

*„Bisher wurde davon ausgegangen, dass das SBH Berg am Laim/Trudering –Riem in ein neu zu errichtendes Gebäude gegenüber des Truderinger Bahnhofs ziehen wird. Das Grundstück wurde von der Stadt gekauft und sollte in absehbarer Zeit bebaut werden. Nun gab es ein Gespräch mit Frau Simeth und einem Vertreter des Kommunalreferats, dessen Ergebnis, laut eines Protokolls, war, dass dieser Standort für das SBH aufgegeben wird. Begründung war, dass Frau Simeth keine Zusicherung geben konnte, dass das SBH für 50 Jahre das Gebäude nutzen wird. Aktueller Plan ist, dass das SBH bis 2019 in der Streitfeldstr. bleibt und für die Zeit danach Räume in der Messestadt gesucht werden sollen.“*

Die bisherige ehern feststehende Nutzung als SBH scheint also in Frage gestellt.

Der BA drängt auf Erhalt dieser Liegenschaft für zukünftige bürgernahe Verwaltungsstellen wie insbesondere das lang gewünschte KVR-Bürgerbüro und für eine bürgerschaftliche Nutzung und will hierzu belastbare Aussagen.

Initiative: Dr. Magdalena Miehle, Doris Bodensteiner, Dr. Georg Kronawitter, Sebastian Schall